

## Befehlsstellwerk Hob (Hauptgüterbahnhof Ost)

Das Vorbild dieses Brückenstellwerks wurde in den 1920er Jahren erbaut und überwachte die Ein- und Ausfahrten von täglich mehr als 1000 Güterwagen des Hamburger Hauptgüterbahnhofs in und aus Richtung Süden und Westen (Süddeutschland, Ruhrgebiet), Osten (Büchen, Berlin, DDR) und Norden (Vogelfluglinie).

Ursprünglich war an das eigentliche Brückenstellwerk auch noch ein kleineres Blockstellwerk angebaut, das die erhöht liegenden Gleise der Haupt-Personenzuggleise überbrückte. Diese Blockstelle Ho wurde jedoch bereits Mitte der 1950er Jahre abgetragen und bei dem hier angebotenen EEP- Modell, das das verbliebene Hauptgebäude etwa im Zustand um 1960 zeigt, nicht berücksichtigt.

Im Zuge der Neuorganisation und Zentralisierung der Hamburger Stellwerksbezirke wurde auch das markante Hauptgebäude um die Jahrtausendwende stillgelegt und bald darauf abgerissen.

Das Modell kann ab etwa EEP 11 auf jeder beliebigen Anlage genutzt werden, da der Stützpfiler als separates Bauteil ausgeführt ist und durch Verschieben, Drehen und Skalieren beliebig an die auf der eigenen Anlage vorhandenen Gleisabstände und Gleiswinkel angepasst werden kann. Auch ist die Stellwerksbezeichnung Hob per Slider versenkbar um eine individuelle Beschilderung zu ermöglichen.

© Dr. Jörg Windberg



Fotos: Eisenbahnstiftung(1), MEHEV(1)